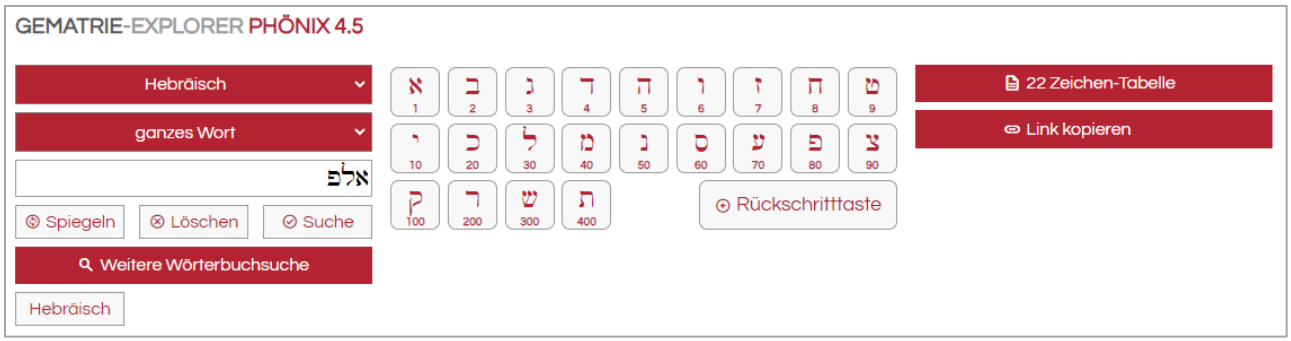
HOLO FEELING

Handbuch

GEMATRIE EXPLORER
PHÖNIX 4.5

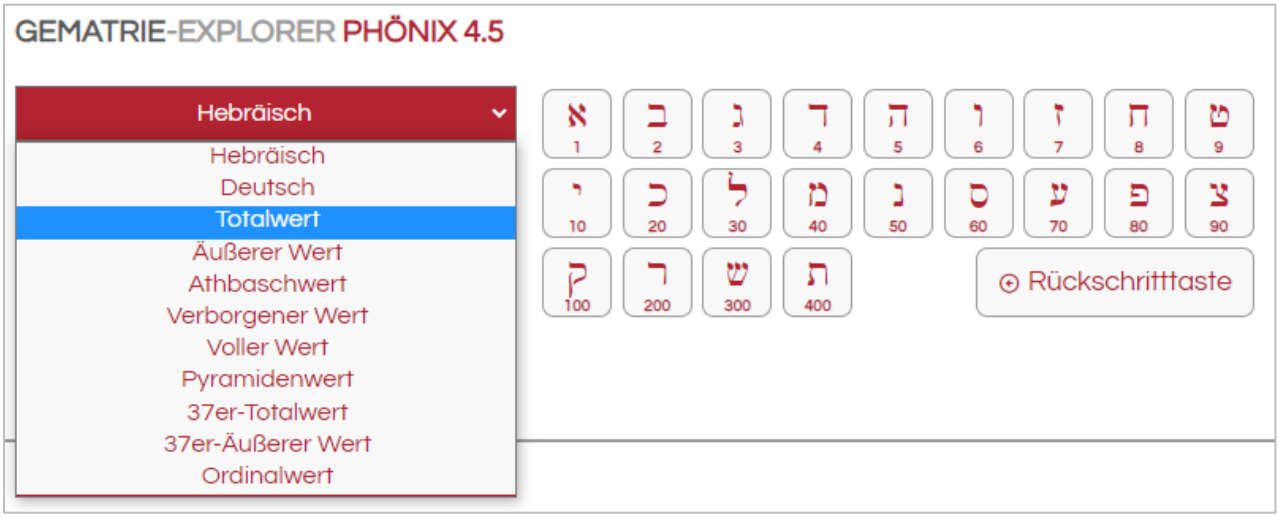
1. Grundmaske

Der neue Gematrie-Explorer ist ein hilfreiches Werkzeug zum Erforschen der „**göttlichen WORT<*Schöpfung~S*>MATRIX**“ mit einigen neuen Zusatzfunktionen.



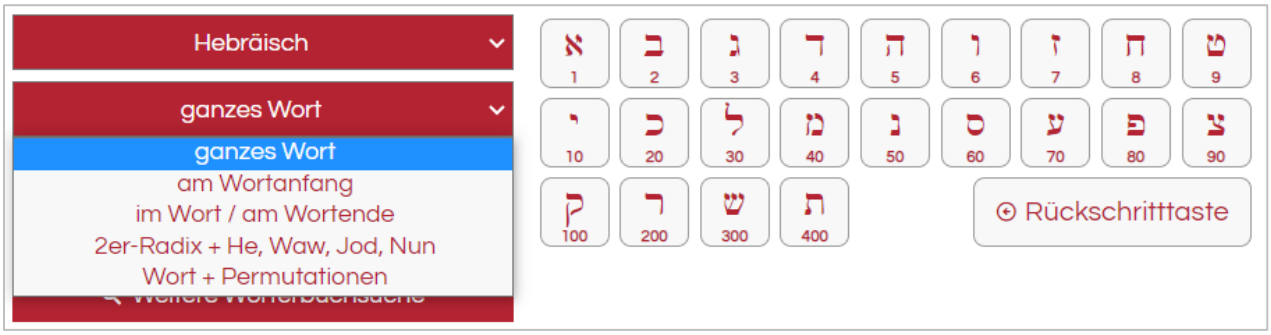
1.1. Auswahlfelder

Im **ersten Auswahlfeld** kann man Worte auf **Hebräisch** und **Deutsch** suchen, zumal die Eingabe für hebräische Zeichen mittels der Online-Tastatur und für deutsche Worte ebenso durch die Deutsch-Tastatur bzw. durch direktes Eintippen des gesuchten Wortes im „**Sucheingabefeld**“ erfolgt.

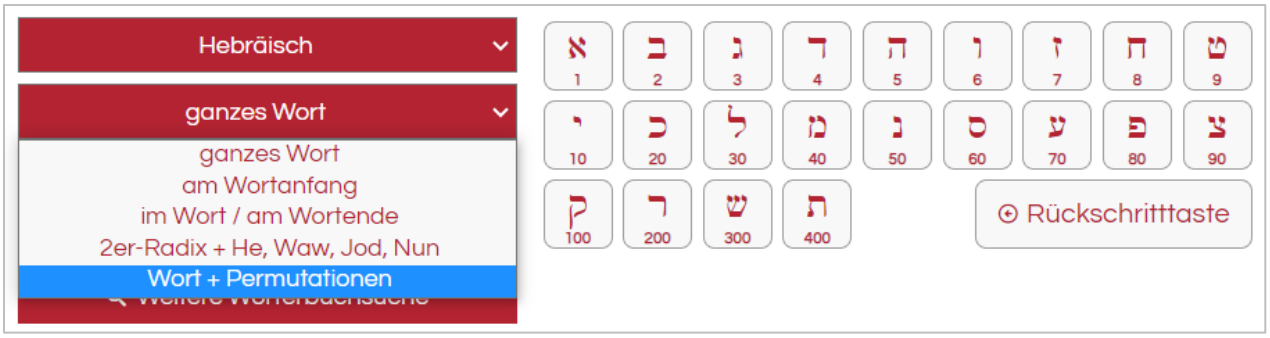


Desweiteren ist im ersten Auswahlfeld auch die Suche nach diversen **gematrischen Werten** möglich. Die Berechnung der einzelnen gematrischen Werten kann man unter Punkt 3 ab Seite 12 nachlesen.

Das **zweite Auswahlfeld** ermöglicht bei der Erforschung **hebräischer Worte**, diese als „**ganzes Wort**“ sowie auch „**am Wortanfang**“ und „**im Wort/am Wortende**“ zu erkunden.



Mit der Option „**Wort + Permutationen**“ kann ein hebräisches Wort bestehend aus **<u>maximal 6 Zeichen</u>** durch Umstellung der Buchstabenfolge auch in seiner permutierten Kombinatorik (lat. *permutare* = vertauschen) erforscht werden.



Beispiel: Gibt man im Suchfeld die hebr. Radix אלף ein, erhält man im Ausgabefeld zuerst die eingegebene Radix אלף sowie gleichzeitig die drei dazugehörigen Wort-Permutationen, in diesem Beispiel sind das אפל, פאל, פלא

Möchte man bei einer **2er-Radix** Worte tiefer analysieren, so kann man zum Beispiel dieser 2er-Radix ein He (ה 5) anhängen, zwischen den beiden Konsonanten entweder ein Waw (ו 6) oder ein Jod (י 10) einfügen oder ein Nun (נ 50) voranstellen. Das Präfix נ (50) wird im Thenach-Programm oft als grammatikalische Radix verwendet.

Diese vier Möglichkeiten sind mit der Auswahlfunktion „**2er-Radix + He, Waw, Jod, Nun**“ auf einmal gegeben.

Beispiel: Eingabe der hebr. Radix **NS** נס (50-60) ergibt somit 5 Treffer:

Treffer: 5

נס 50-60

Nomen
Banner, Entfliehend, Fahne, Fähnrich, Feldzeichen, Flagge, Fliese, hohe Stange, Kennzeichen, Magie, Mirakel, Panier, Signalstange, Standarte, Stander, Staunen, Verwunderung, Warnungszeichen, Wimpel, Wunder, Wundertat, Zauberei, Zauberkunst, Zeichen, Zeichen zur Warnung

Verben
fliehen, flüchtig, zurückweichen

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung
zu fliehen, (das/ ein) Fliehen, (er/ es) floh/ entfloh/ entkam. (er/ es) lief weg. (der/ ein) fliehend(e(r))/ entkommend(e(r))/ weglaufend(e(r)). (das/ ein) Zeichen/ Feldzeichen/ Signal/ Banner/ Panier/ Warnungszeichen. (die/ eine) Signalstange/ Flagge. prüfe/ versuche/ übe/ trainiere (du)!, stell auf die Probe (du)!, probier aus (du)!, bringe in Versuchung (du)!

Gematriewerte

Totalwert:	110
Äußerer Wert:	110
Athbaschwert:	17
Verborgener Wert:	104
Voller Wert:	214
Pyramidenwert:	160
37er-Totalwert:	1073
37er-Äußerer Wert:	1073
Ordinalwert:	29

Erstens die Radix נס (NS) mit all den Wortbedeutungen wie u.a. „***Wunder, Zeichen***“ und ursprachlich „***existierende*** (נ) ***Raumzeit*** (ס)“. Es handelt sich dabei um alle „***offensichtlichen vergänglichen Wunder*** (= ***Phänomene***)“.

Das zweite Ergebnis ist **NSH** נסה 50-60-5 …

נסה 50-60-5

Verben
auf die Probe stellen, ausprobieren, experimentieren, probieren, prüfen, versuchen

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung
(er/ es) versuchte/ prüfte/ übte/ trainierte. (er/ es) probierte aus. (er/ es) war gewöhnt, (sie) floh/ flieht/ entkam. (sie) lief weg. hebe (auf/ an) (du)!, erhebe/ trage/ ertrage/ vergib (du)!, nimm Rücksicht (du)!

Tipp
נסה = "AUP<die Probe stellen, prüfen und in Versuchung führen"! "AIN<eN Versuch MaCH-eN", "testen", "ex-peri-men-TIER<eN, ausprobieren"! hit. התנסה = "geprüft W<ER~DeN"; (Leiden) "bestehen"; נס~ה = "sie floh/flieht/entkam", "sie lief weg" (siehe נוס!); "erhebe/trage/ertrage (du)!" (siehe נשא) (Psalm 04:07);

נסוח = die "Formulierung" von Ex<perimenten!

Gematriewerte

Totalwert:	115
Äußerer Wert:	115
Athbaschwert:	107
Verborgener Wert:	105
Voller Wert:	220
Pyramidenwert:	275
37er-Totalwert:	1258
37er-Äußerer Wert:	1258
Ordinalwert:	34

das bedeutet u.a. „***prüfen, ex-peri-ment-Tieren***“, d.h. ein „***heraus*** (lat. *ex*) ***um*** **sICH** ***herum*** (griech. *peri*) ***Ausdenken*** (lat. *ment*) ***von Tieren***“, zumal die „***Tiere***“ genau genommen nur ***Programme*** symbolisieren.

Das dritte Ergebnis ist **NUS** נוס 50-6-60 …

נוס 50-6-60

Verben
fliehen, jagen, treiben, vorantreiben, zurückweichen

Tipp
נו~ס = (die) "exisTIER~END aufgespannte~Raumzeit"; נוס = "fliehen, davonlaufen und zurückweichen"! hif. הניס = "in die Flucht schlagen/treiben" (v. נס)

Gematriewerte

Totalwert:	116
Äußerer Wert:	116
Athbaschwert:	97
Verborgener Wert:	120
Voller Wert:	236
Pyramidenwert:	222
37er-Totalwert:	1295
37er-Äußerer Wert:	1295
Ordinalwert:	35

und bedeutet „***jagen, vorantreiben*** …“, das macht die „***Bewegung = Wechsel DeR eigenen Gedanken~Wellen***“ aus.

Das vierte Ergebnis ist **NIS** **ניס** 50-10-60 für *„fliehend“* …

ניס 50-10-60

Verben
fliehend

Tipp
נ~יס = (die) "exisTIER~ENDE intellektuell (ausgedachte) Raumzeit"; ניס = "Flucht/Flüchtiger" (Qere: "F~LUCH~T"); fliehend/flüchtig"

Gematriewerte	
Totalwert:	120
Äußerer Wert:	120
Athbaschwert:	57
Verborgener Wert:	114
Voller Wert:	234
Pyramidenwert:	230
37er-Totalwert:	1443
37er-Äußerer Wert:	1443
Ordinalwert:	39

das ist ETwas, das aus Dir „I-MaGI<NäR herausflieht, herausströmt“.

Das fünfte Ergebnis ist **NNS** **ננס** 50-50-60 und bedeutet (ohne Präfix-Lesung) *„Zwerg“* …

ננס 50-50-60

Nomen
Garnele, Knirps, Krabbe, Liliputaner, Pygmäe, Zwerg

Verben
winzig, zwergenhaft

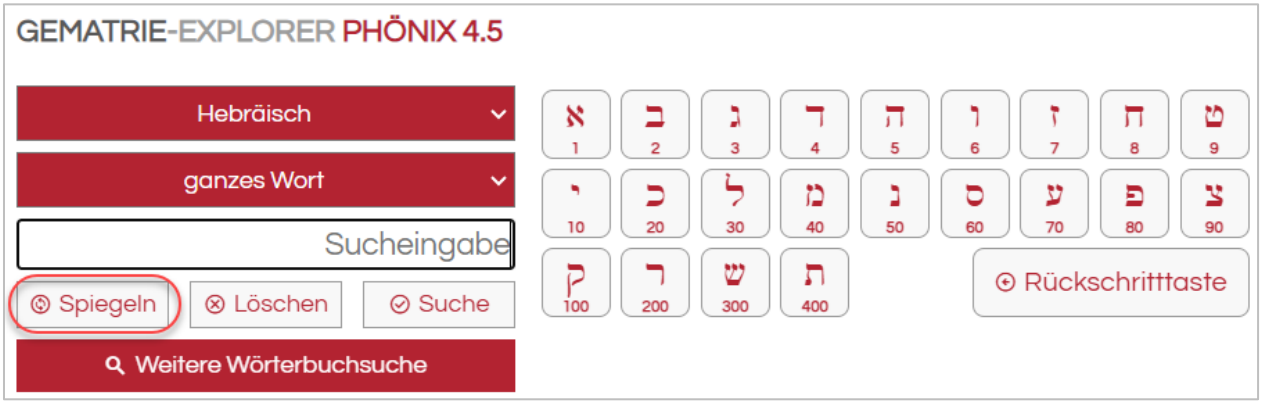
Tipp
ננס = "Zwerg", "zwerghaft", "mickrig" (Adj.)

Gematriewerte	
Totalwert:	160
Äußerer Wert:	160
Athbaschwert:	26
Verborgener Wert:	160
Voller Wert:	320
Pyramidenwert:	310
37er-Totalwert:	1591
37er-Äußerer Wert:	1591
Ordinalwert:	43

„***ZW>ERG***“ heißt u.a. „***Be-fehl (ZW) des WACH-E²N (ER) GEISTES (G)***“. Ein Zwerg ist ein „**KL-AIN<*Wuchs*>IG-E²R**“ ⇨ nur die „**KL-AIN-E²N**“ werden „**G-ROSS**“ … 😉
Unter einem Zwerg versteht man ein in Märchen und Sagen auftretendes kleines, mit „**MaG<*ISCHeN***“ **Kräften** ausgestattetes, kunstfertiges Wesen in Menschengestalt.
„**KL-AIN-E<*ZW*>ERG-E²**“ wissen um das „**GeHeIM<*NIS DeR NaTuR***“, arbeiten meist **im Dunkeln = Verborgenen** und haben als solche auch Zugang **zu den wahren (geistigen) Schätzen!** 😊

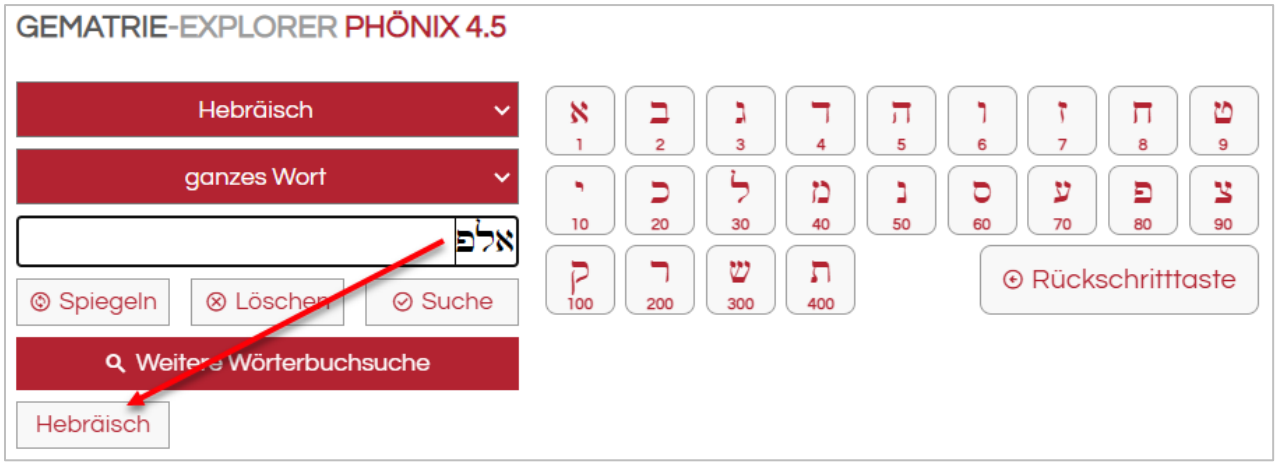
1.2 Spiegelfunktion

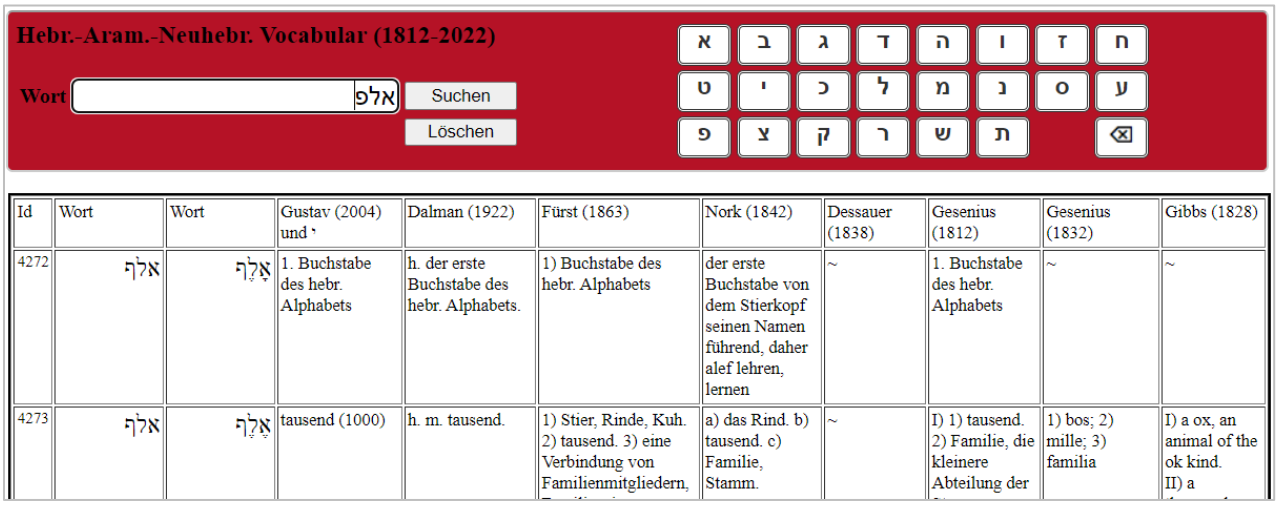
Hat man eine bestimmte Radix z.B. אלף eingegeben und möchte dieses Wort gespiegelt betrachten, so dient dazu die Schaltfläche „**Spiegeln**“ und die eingegebene Radix wird im Ausgabefeld gespiegelt angezeigt.



1.3 Suchfunktion in weiteren Wörterbüchern

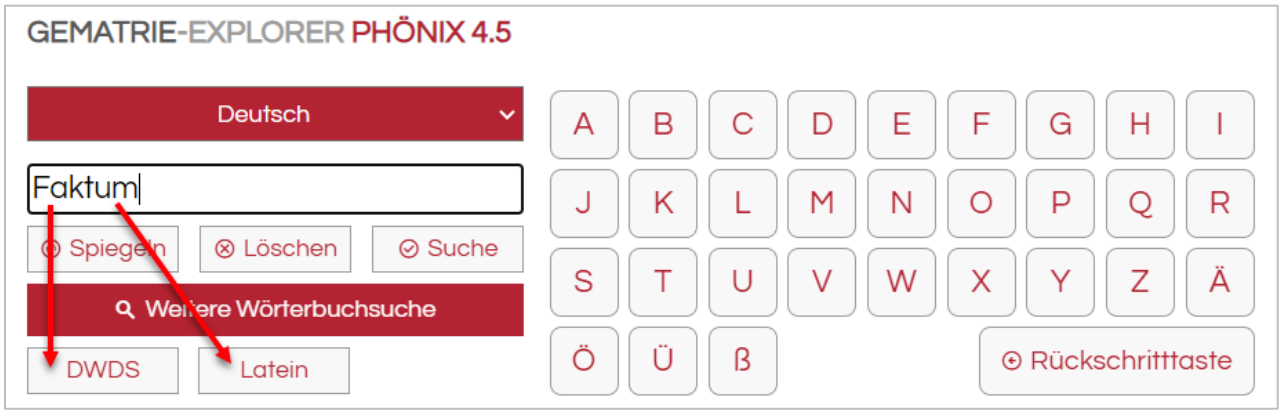
Außerdem ist eine „**Suchfunktion in weiteren Wörterbüchern**“ integriert, d.h., wenn z.B. eine **hebräische Radix** im Suchfeld eingegeben wird, dann erscheint in der Grundmaske unter dem Balken „Weitere Wörterbuchsuche“ automatisch das Feld „**Hebräisch**“. Klickt man darauf, so springt man in das „Hebräisch-Aram-Neuhebr-Wörterbuch“.





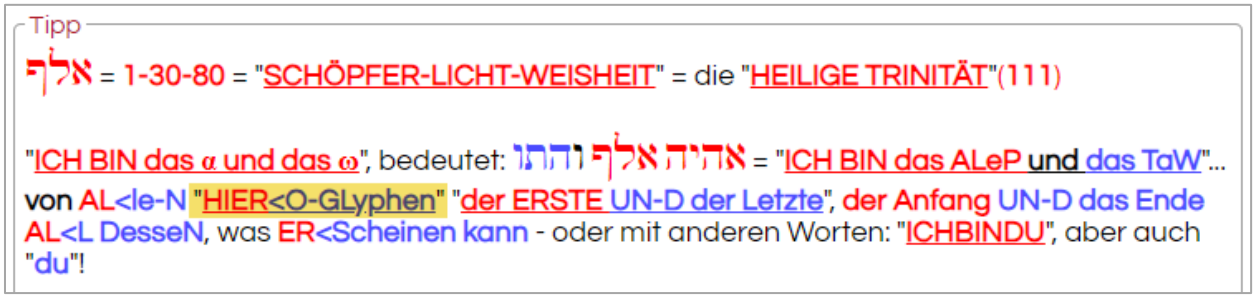
Id	Wort	Wort	Gustav (2004) und	Dalman (1922)	Fürst (1863)	Nork (1842)	Dessauer (1838)	Gesenius (1812)	Gesenius (1832)	Gibbs (1828)
4272	אלף	אֲלֶף	1. Buchstabe des hebr. Alphabets	h. der erste Buchstabe des hebr. Alphabets.	1) Buchstabe des hebr. Alphabets	der erste Buchstabe von dem Stierkopf seinen Namen führend, daher alef lehren, lernen	~	1. Buchstabe des hebr. Alphabets	~	~
4273	אלף	אֶלֶף	tausend (1000)	h. m. tausend.	1) Stier, Rinde, Kuh. 2) tausend. 3) eine Verbindung von Familienmitgliedern,	a) das Rind. b) tausend. c) Familie, Stamm.	~	I) 1) tausend. 2) Familie, die kleinere Abteilung der	1) bos; 2) mille; 3) familia	I) a ox, an animal of the ok kind. II) a

Dasselbe gilt, wenn man ein **deutsches Wort** eingibt, dann erscheinen automatisch die zwei Felder „**DWDS**“ und „**Latein**“. Klickt man auf eines der beiden, springt man entweder in den Online-DWDS (Digitales Wörterbuch der deutschen Sprache) bzw. zum „Deutsch-Latein-Wörterbuch Georgs 1870“.

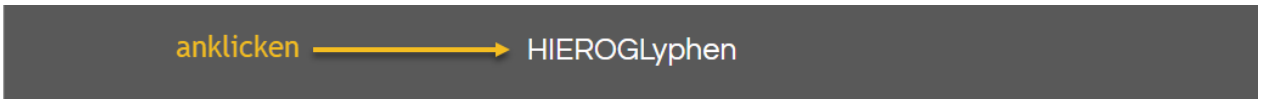


1.4 Suche über „markiertem Text“

Möchte man zu einem deutschen Wort aus der Tipp-Datei die hebräische Übersetzung erforschen, markiert man das gewünschte Wort, z.B. „**HIER<O-Glyphen**“ wie im folgenden Bild …

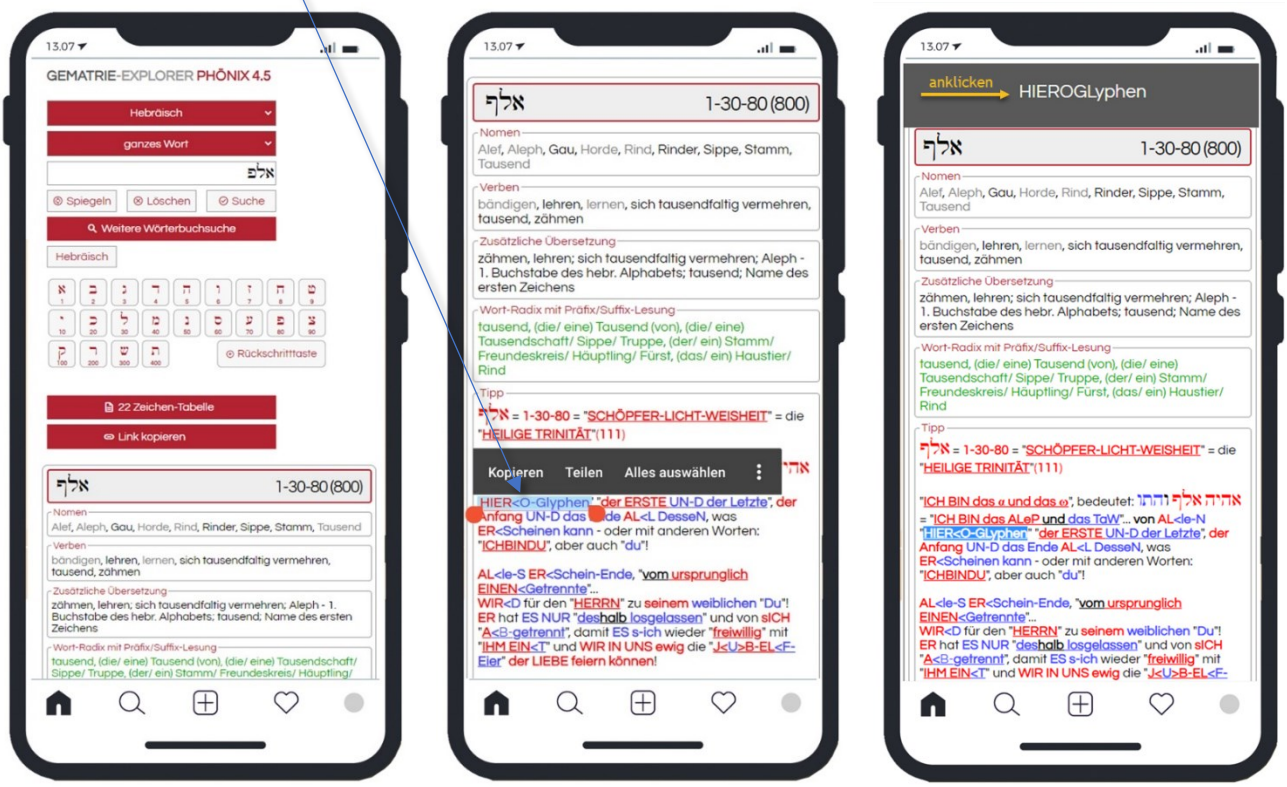


… und es erscheint ein grauer Balken mit dem entsprechenden markierten Wort.



Klickt man jetzt direkt auf dieses Wort im grauen Balken, wechselt man im Gematrie-Explorer automatisch zur hebr. Übersetzung (falls das Wort in der Datenbank vorhanden ist). Zeichen die nicht A-Z (groß oder klein) sind sowie Umlaute, Leerzeichen und „ß“ werden dabei automatisch entfernt.

Diese "Suche über markiertem Text" funktioniert auch auf „**Touchscreens**“ (wie Smartphone, Tablet). Nach dem der Bereich (in diesem Beispiel das Wort „**HIER<O-Glyphen**“) markiert ist, muß man diesen Bereich nur nochmal kurz "antippen" und es erscheint ebenso der graue Balken mit dem ausgewählten Wort.



Jetzt tippt man das Wort „HIEROGLyphen“ im grauen Balken an und es erscheint die hebräische Übersetzung.

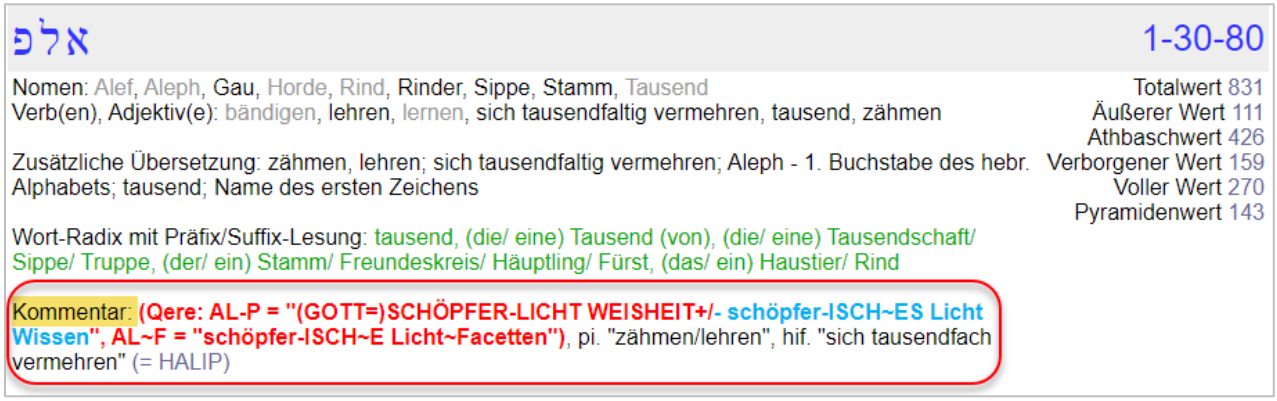
Zudem kann man in der Tipp-Datei auch auf ein darin befindliches „hebräisches Wort“ klicken (wie hier z.B. אהיה) und es erscheinen im Ausgabefeld die Ergebnisse zu der ausgewählten Radix.

WICHTIG: Auf allen Geräten, insbesondere Smartphones und Tablets unbedingt darauf achten, dass sowohl **Betriebssystem wie auch der Web-Browser** (Google Chrome, Brave, Firefox, Safari usw.) **auf dem aktuellsten Stand sind**. Auf nicht aktualisierten Systemen bzw. Webbrowsern kann es sein, dass einige Funktionen nicht ausgeführt werden! (Siehe dazu: Aktualisierung Softwareupdates & Browser)

Für etwaige technische Fragen kann man mit folgendem Link der Skype-Gruppe „**GE-Technische Fragen**“ beitreten: https://join.skype.com/MQAH5yuM0mNh

1.5 Kommentar

Im alten Gematrie-Explorer erschien im Ausgabefeld eine Spalte mit „Kommentar“. Nachdem die Kommentare zum Großteil in der „**HOLOFEELING-Tipp**“-Datei übernommen sind, fällt diese Rubrik in der neuen Version weg.


אלף 1-30-80

Nomen: Alef, Aleph, Gau, Horde, Rind, Rinder, Sippe, Stamm, Tausend
Verb(en), Adjektiv(e): bändigen, lehren, lernen, sich tausendfaltig vermehren, tausend, zähmen

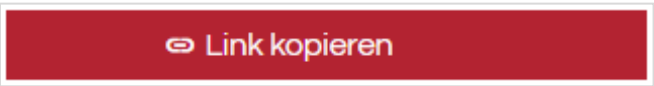
Zusätzliche Übersetzung: zähmen, lehren; sich tausendfaltig vermehren; Aleph - 1. Buchstabe des hebr. Alphabets; tausend; Name des ersten Zeichens

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung: tausend, (die/ eine) Tausend (von), (die/ eine) Tausendschaft/ Sippe/ Truppe, (der/ ein) Stamm/ Freundeskreis/ Häuptling/ Fürst, (das/ ein) Haustier/ Rind

Kommentar: (Qere: AL-P = "(GOTT=)SCHÖPFER-LICHT WEISHEIT+/- schöpfer-ISCH~ES Licht Wissen", AL~F = "schöpfer-ISCH~E Licht~Facetten"), pi. "zähmen/lehren", hif. "sich tausendfach vermehren" (= HALIP)

Totalwert 831
Äußerer Wert 111
Athbaschwert 426
Verborgener Wert 159
Voller Wert 270
Pyramidenwert 143

1.6 Link kopieren



Mit dieser Schaltfläche kann der Link des eingegebenen Wortes / Radix kopiert und z.B. zur Unterlegung in anderen Dokumenten benutzt werden.

1.7 „22-Zeichen“-Tabelle

Mit Klick auf diesen Button erscheint die komplette Übersicht wie folgt:

Das sind die „**22 Heiligen Hieroglyphen**“ (+ deren **5 Endzeichen** = ך-ם-ן-ף-ץ), mit denen **JCHUP** „**IN *Deinem* Bewusst-SAIN**“ ***meine*** „**Heilige Thora**“ zur ***geistigen Anschauung*** bringe! Alle **IN MIR** „***auftauchenden Gedankenwellen***“ kommen aus meinem **E²WIG unbewegten**, „**unausgesprochenen geistigen Inneren**“ und „**BE²<*ST*>EHE-N**“ letzten Endes nur aus ***meinem eigenen*** „***sub*-S-tanzenden GEIST**“ und „***D~esse~N***“ „**sym-bolischer SIN<*N~gebung***“, sowie deren ***imaginären*** „**geistigen Kom-BI-Nationen**“! Die „**hebräischen Hieroglyphen**“ stellen im „**GE²-Wissen SIN<*N***“ die „**geistige Grundlage**“, d.h. die „**geistige Grund ARI-thme-TIK**“ dar, aus und mit der ***Deine*** **MATRIX** aufgebaut ist!

1	א	„GE²IST“ (= ENERGIE²) = DE²R „**SCHÖPFER“ +**	/	- eine intellektuelle **„Schöpfung“,** (unbewusst) **„schöpferisch“** (= Intellekt/Programm)
2	ב	(Präfix) „**IM/IN/inmitten/VERBUNDEN“ +**	/	- **„POL~ARI~TÄT“,** (als Suffix) **„außen/außerhalb, polar“** (= eine „Gedanken~Welle“)
3	ג	AIN bewusst-E²R „**GE²IST“ +**	/	- unbewusster Geist ist NUR ein **„Gehirn“** (**= Verstand/Intellekt**)
4	ד	IM GE²IST „**GESCHLOSSEN“** (= IM-ME[E]R „AIN-S“) **+**	/	- eine intellektuelle **„Öffnung“** (an~DeR geistigen „O~BeR~Fläche“) **„geöffnet“**
5	ה	DIE² „**QUINTESSENZ“** (= IM-ME[E]R „AIN-S“) **+**	/	- eine **„Wahrnehmung“**, (als Artikel: **der, die, das**)
6	ו	IM GE²IST „**VERBUNDEN VER-AIN-IG-T“ +**	/	- ET~was **„Auf~gespanntes“, „auf~gespannt“** (= EI<N(E) ge~trennt auf~gespannte(s) „Face<ET~TE“!)
7	ז	DIE² EWIG-E² **„SATTHEIT/FÜLLE“** (des „GE²IST-E²S“) **+**	/	- eine **„Selektion“,** (ET~was aus einer Kollektion) **„selektieren/auswählen“**
8	ח	Das UPsolut göttlich-E² „**KOLLEKTIV“ +**	/	- eine **„Kollektion“** (von Denkmöglichkeiten)
9	ט	DE²R bewusst-E² „**RAI“** (IM "Mit-EL-Punkt"!) **+**	/	- eine +~- **„Spiegelung“,** (ET~was) **„ge~spiegelt“** (Auf>GE²<tauchtes = eine „Gedanken~Welle“!)
10	י	AIN bewusst-E²S Gotteskind = „**GOTT/göttLICH“ +**	/	- unbewusster **„Intellekt/intellektuell“**
20	כ	Das UPsolut-E², IM-ME²R **„DA-SAI-END-E²“ +**	/	- (Präfix) **„WIE“** (Du es Dir aus~denkst), (Suffix) **„DEIN“** (von Dir Aus~gedachtes)
30	ל	symb. das GE²IST-IG-E² „**LICHT/LICHT“ +**	/	- aus~gedachtes phys. **„Licht“** (= Licht+~-Schatten)
40	מ	symb. das GE²IST-IG-E² „**ME²R/MEER“ +**	/	- D~esse~N **„Gestaltwerdung“** („gestaltge-**W~ORT**ene>GE²<**Wässer SIN~D Gedanken~Wellen“!**)
50	נ	symb. das „**S-AIN“ +**	/	- eine aus~gedachte **„Existenz“,** (ET~was) **„Existierendes“**
60	ס	symb. das UPsolut-E² „**BEWUSST-S-AIN“ +**	/	- aus~gedachte „**Raumzeit“**, (ET~was) „**raum~zeitlich“** (Wahr~genommenes)
70	ע	symb. die GE²IST-IG-E² „**QUELLE“ +**	/	- ein (+ O~DeR -) **„Augenblick“,** (ETwas) **„augenblicklich“** (Wahr~genommenes)
80	פ	symb. die UPsolut-E² „**WEISHEIT“ +**	/	- das spezielle **„Wissen“** (von ET~was)
90	צ	symb. AIN-E²N „**GEBURT’s-GeBeR“ +**	/	- eine~zeitliche, d.h. vergängliche **„Geburt“** (von ET~was Wahr~nehm~BaR~EN)
100	ק	„**MENSCH=ADaM“** (Geistesfunken=Gotteskind) **+**	/	- **„Affinität“,** (**AIN „ADaM = GE²IST“ +**/- „**affine~Erscheinung“ = Menschen-Affe = PRI-MaT = אנש**!)
200	ר	symb. den GE²IST-IG-E²N „**KOPF“ +**	/	- eine~spezielle **„Rationalität“** (= eine persönliche „unbewusste~logische~Berechnung“!)
300	ש	symb. den göttlich-E²N „**LOGOS“ +**	/	- eine~spezielle **„Logik“ – „log~ISCH“** (bedeutet: NICHT **GE²IST-RAI-CH!**)
400	ת	symb. das IM-ME²R UPsolut „**DA-SAI-ENDE“ +**	/	- eine~vergängliche „**ER~Scheinung“**, „**ER~scheinend“**

500	ך	(SUP-IX) **DEIN** (GE²<dachtes…) **+**	/	- (Suf~Fix) **DEIN** (unbewusst Aus~gedachtes…)
600	ם	(SUP-IX) (das UPsolut-E²) **IM-ME²R +**	/	- (SuF~Fix = die MOM~entane) **<Gedanken~WELLE>**
700	ן	(SUP-IX) (BEWUSST-E²S) **S-AIN +**	/	- (SuF~Fix = die MOM~entane) **<EX~IST~ENZ>** (von ET~was Bestimmten)
800	ף	(SUP-IX) (UPsolut-E²) **WEISHEIT +**	/	- (SuF~Fix = das MOM~entane) **<WISSEN>** (von ET~was Bestimmten)
900	ץ	(SUP-IX) (UPsolut-E²R) **GeBeR +**	/	- (SuF~Fix = die MOM~entane) **<GEBURT>** (von ET~was Bestimmten)

2. Gematria

Aus der Computertechnik ist bekannt, dass alle Buchstaben in Zahlen umgesetzt werden. In der **Gematria** wird jeder Buchstabe ebenso durch eine Zahl dargestellt. Dadurch kann man den numerischen Wert eines Wortes berechnen, indem man die Werte jedes darin enthaltenen Buchstabens addiert. Jedes Wort kann somit auch als eine Gruppe von Zahlzeichen und deren Summe gelesen werden.
Diese proportionale Struktur, die Summe ihrer Einzelwerte oder ein durch andere Rechenoperationen gewonnener Wert steht zugleich für das Wort und kann zu anderen Zahlen, Worten und Wortproportionen in Relation gesetzt werden.
Auf diese Weise lassen sich zusätzliche „verborgene Bedeutungen“ sowie „tiefere Zusammenhänge“ erschliessen.

Beschäftigt man sich genauer mit diesen Zeichen, erkennt man in jedem einzelnen Wort eine **UPsolut präzise arithmetisch-symbolische Harmonie**, die sowohl etymologisch als auch durch die Gematrie ermittelt werden kann.
Jedes Wort ist wie eine „**göttliche Schöpfungsformel**“ aufzufassen. Dabei spielt die hebräische Schrift bestehend aus **22 hebräischen Hieroglyphen plus 5 Endzeichen** eine massgebliche Rolle. Die hebräische Schrift wird von rechts nach links geschrieben und gelesen, zumal es keinen Unterschied zwischen Großbuchstaben (Majuskel) und Kleinbuchstaben (Minuskel) gibt.

Alle Buchstaben sind Zeichen, die mit einem „**komplex verschlüsselten Bedeutungs-code**“ aufgeladen sind. Jedes Lautwesen hat einen Namen, einen symbolischen Charakter und einen bestimmten Zahlenwert, von denen jeder eine eigenständige „qualitative Unendlichkeit“ (!) beinhaltet. Erst in Verbindung mit der deutschen Sprache kann der „heilige Code“ entschlüsselt und geistreich „ver-DEUT(SCH)-licht“ werden. 😉

Es ist zu beachten, dass es sich bei den hebräischen Lautwesen um eine „**zeitlose Konsonantenmatrix**“ handelt. Man kann diese ohne Vokalisierung nicht aussprechen. Erst die **Vokale** (lat. *voca* = rufen, nennen) ermöglichen die Aussprech-barkeit (nach aussen sprechen) und damit eine „subjektiv empfindbare Zeit“ (siehe lat. *verbum* = Ausdruck, Rede, Zeitwort). Durch das Einfügen der Vokale (A, E, I, O, U, Ä, Ö, Ü) ertönt das Wort.

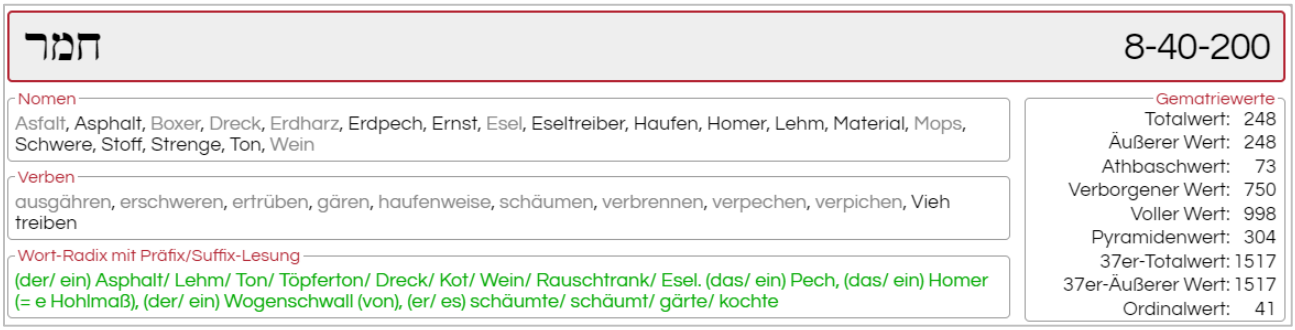
Das Aleph (א 1) und das Aijn (ע 70) sind lautlose Konsonanten und nehmen eine Sonderstellung ein. Das Jod (י 10) und das Waw (ו 6) sind sogenannte Halbvokale.

id	Hebr. Buchstabe	Lat. Buchstabe	Laut	Zahl
1	א	A	A,E,I,O	1
2	ב	B	B,W,V	2
3	ג	G,C	G,C	3
4	ד	D	D	4
5	ה	H	H (hA,hE,hO)	5
6	ו	U,V,W	W,V,U,O	6
7	ז	Sz	S, Z	7
8	ח	X,CH	CH, K, X	8
9	ט	Th	T (th)	9
10	י	I,J,Y	I,J,Y	10
11	כ	K	K (ck,ch)	20
12	ל	L	L	30
13	מ	M	M	40
14	נ	N	N	50
15	ס	S	S	60
16	ע	O	A,E,I,O (Y,G)	70
17	פ	P,F	P,F (ph)	80
18	צ	Z	Z (ts)	90
19	ק	Q	Q,K (ck)	100
20	ר	R	R	200
21	ש	SCH	SCH,S,SS (sz)	300
22	ת	T	T, S (= Saw), X	400
23	ך	K	K	500
24	ם	M	M	600
25	ן	N	N	700
26	ף	P	P	800
27	ץ	Z	Z	900

Shortup: **Konsonanten & Vokale**
https://www.youtube.com/watch?v=xwUeUFbNsOg

Die jeweiligen Laute zu den einzelnen hebr. Hieroglyphen werden in der Grundmaske beim Anklicken eines jeweiligen hebräischen Zeichens unterhalb der Tastatur angezeigt.

Beispiel: Die Wortradix CH-M-R חמר (8-40-200) bedeutet als „*chamor*“ vokalisiert „Esel“, als „*chimer*“ vokalisiert „Vieh treiben“, als „*chemar*“ vokalisiert „Erdpech“, als „*chomar*“ ausgesprochen „Strenge“ und als „*chamar*“ ausgerufen „Eseltreiber“.



Dieses kleine Beispiel zeigt auf, dass ein und dieselbe Wortradix viele verschiedene Bedeutungen enthält und somit jede „**einseitige Vokalisation**“ bzw. „dogmatische Auslegung“ eine **Entheiligung** dieser „konsonanten Einheit“ (lat. *con-sonus* = zusammengeworfener Ton) ist, zumal man durch rigid einseitige Festlegung all die anderen Bedeutungsmöglichkeiten bzw. Perspektiven eines Wortes unterschlägt.

Die Vokalisation verändert zwar den geistigen Blickwinkel, aber nicht den „kontextuellen Charakter“ dieser heiligen Zeichen! 😉

3. Berechnung der gematrischen Werte

Wenn man also von der „Lautebene“ auf die „Zahlenebene“ der benutzten Worte wechselt, taucht man in eine **arithmetische Struktur**, die den benutzten Worten „innewohnt“. Diese numerischen Verbindungen haben alle ihren genau festgelegten Sinn und können als „**äußerer Wert**“, „**innerer Wert**“, „**verborgener Wert**“, „**Athbaschwert**“ und „**Pyramidenwert**“ betrachtet werden.

Die Zahlzuordnung der 22 hebräischen Hieroglyphen lautet wie folgt:

Im Hebräischen gibt es auch noch fünf Endzeichen, die sogenannten „**Sophit-Zeichen**“ (סופית = Suffix, Endung). Sie werden im Hebräischen am Ende eines Wortes verwendet, so wie man in der deutschen Sprache am Anfang eines Satzes gewöhnlich Großbuchstaben setzt:

Name	Zeichen	Endschreibweise	Zahlenwert	Totalwert
Kaf	כ	ך	20	500
Mem	מ	ם	40	600
Nun	נ	ן	50	700
Pe	פ	ף	80	800
Zade	צ	ץ	90	900

GEMATRIA RAGIL																											
n	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
ABC	ץ	ף	ן	ם	ך	ת	ש	ר	ק	צ	פ	ע	ס	נ	מ	ל	כ	י	ט	ח	ז	ו	ה	ד	ג	ב	א
Gematria	900	800	700	600	500	400	300	200	100	90	80	70	60	50	40	30	20	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1

Die Berechnung der gematrischen Werte wird hier mit einem Beispiel, nämlich der ersten hebräischen Hieroglyphe angezeigt. Das erste Zeichen א hat die Zahl 1, den Namen „Aleph“ und wird אלף - numerisch 1-30-80 (800) - geschrieben. Man beachte, dass die hebr. Zeichen von rechts nach links geschrieben werden, während die Zahlennotation von links nach rechts erfolgt.

Die Zahl 1 steht für das Zeichen Aleph (א),
die Zahl 30 für das Zeichen Lamed (ל)
und die Zahl 80 (800) für das Zeichen Pe (פ/ף).

Nachdem das hebräische Zeichen Pe mit dem Zahlenwert 80 am Ende eines Wortes als „**Sophit-Zeichen**“ den Zahlenwert **800** aufweist, wird dies im Ausgabefeld des Gematrie-Explorers in Klammern entsprechend angezeigt, das gilt übrigens für alle Endzeichen.

אלף 1-30-80 (800)

Nomen
Alef, Aleph, Gau, Horde, Rind, Rinder, Sippe, Stamm, Tausend

Verben
bändigen, lehren, lernen, sich tausendfaltig vermehren, tausend, zähmen

Zusätzliche Übersetzung
zähmen, lehren; sich tausendfaltig vermehren; Aleph - 1. Buchstabe des hebr. Alphabets; tausend; Name des ersten Zeichens

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung
tausend, (die/ eine) Tausend (von), (die/ eine) Tausendschaft/ Sippe/ Truppe, (der/ ein) Stamm/ Freundeskreis/ Häuptling/ Fürst, (das/ ein) Haustier/ Rind

Gematriewerte

Totalwert:	831
Äußerer Wert:	111
Athbaschwert:	426
Verborgener Wert:	159
Voller Wert:	270
Pyramidenwert:	143
37er-Totalwert:	1443
37er-Äußerer Wert:	1110
Ordinalwert:	30

Jetzt betrachten wir, wie die einzelnen gematrischen Werte berechnet werden:

Der **Äußere Wert** ergibt sich durch die Addition der numerischen Schreibweise von Aleph 1-30-80, d.h. 1 + 30 + 80 = **111**.

Der **Athbasch-Wert** ist der sogenannte Gegenteilswert. Das bedeutet, jedem hebräischen Zeichen ist der Äußere Wert des entsprechenden Gegenzeichens zugeordnet. Das bedeutet, dem ersten Buchstaben **A**leph (1) steht der letzte Buchstabe **T**aw (400) gegenüber. Dem zweiten Buchstaben **B**eth (2) steht der vorletzte Buchstabe **Sch**in (300) gegenüber, etc. Daraus ergibt sich das Wort „**A-T**h-**B**a-**SCH**“. Im Fall des Zeichens Aleph (א 1) ist der Gegenteilswert der Zahlenwert des Zeichens Taw (ת 400) und vice-versa beim Zeichen Taw (ת 400) ist es der Zahlenwert von Aleph (א 1).

In diesem Beispiel setzt sich der Athbaschwert von אלף wie folgt zusammen:
Aleph א ⇨ Gegenteilswert 400 (ת)
Lamed ל ⇨ Gegenteilswert 20 (כ)
Pe פ ⇨ Gegenteilswert 6 (ו)
400 + 20 + 6 = **426**

Der **Totalwert** kommt nicht bei allen Zeichen vor, sondern **nur bei den 5 Sophit-Zeichen**, jenen, die am Ende eines Wortes stehend anders geschrieben werden. Bei der Berechnung der gematrischen Werte kann man – wie in diesem Beispiel – entweder den Äußeren Wert in die Wortberechnung miteinbeziehen oder den Zeichenwert auch mit dem Totalwert in die Berechnung aufnehmen. Steht am Ende eines Wortes keines der veränderlich geschriebenen Zeichen, so sind Äußerer Wert und Totalwert ident.

Der Totalwert von אלף mit Berücksichtigung des End-Zeichens ף mit der Zahl 800 ergibt sich durch die Addition von 1-30-800 = **831**.

Der **Volle Wert** einer Radix ergibt sich durch die „Summierung der Schreibweise“ der in dem Wort vorkommenden Zeichen.
Beispiel אלף (ohne Sophit):

Aleph schreibt sich אלף 1-30-80	= 111
Lamed schreibt sich למד 30-40-4	= 74
Pe schreibt sich פה 80-5	= 85
Voller Wert	= **270**

Der **Verborgene Wert** einer Radix errechnet sich durch den Vollen Wert der darin vorkommenden Zeichen, abzüglich dem zugeordneten Zahlenwert des jeweiligen Zeichens. Beim Schriftzeichen א (ALP) lässt sich das wie folgt nachvollziehen:

Zahlenwert:	1 (direkte Zuordnung für das Schriftzeichen א)
Verborgener Wert:	110 (= 30 + 80 für lediglich die in der Schreibweise weiter zu erkennenden Bestandteile Lamed ל und Pe פ)
Voller Wert:	111 = 1 + 30 + 80 für die volle Ausschreibung

Im Beispiel אלף errechnet sich der verborgene Wert dieser Radix somit aus den verborgenen Werten der drei darin vorkommenden Lautwesen:

Verborgener Wert von א	= 110
Verborgener Wert von ל	= 44
Verborgener Wert von פ	= 5
Summe	= **159**

Beim **Pyramidenwert** werden die äußeren Werte der Zeichen übereinander (wie bei einer Pyramide) aufgelistet und die Ergebnisse pro Reihe aufaddiert:

1	= 1
1 + 30	= 31
1 + 30 + 80	= 111
Summe	= **143**

Wie man in dieser Zahlenpyramide erkennen kann, taucht der erste Buchstabe 3-mal, der zweite Buchstabe 2-mal und der dritte Buchstabe 3-mal auf.
Diese Aufaddierung lässt sich auch in einer Formel ausdrücken:

$$I*a + (I-1)*b + (I-2)*c = \text{Pyramidenwert}$$

I steht dabei für die Anzahl der Buchstaben (im Beispiel אלף sind es 3) und die Buchstaben a,b,c … für den ersten, zweiten, dritten … Buchstaben.
Beispiel אלף: 3*1 + (3-1)*30 + (3-2)*80 = 143

Eine weitere gematrische Berechnungsmethode ist der sogenannte **Ordinalwert**, auf hebr. *mispar siduri* מספר סידורי (= vom Zählen in einer bestimmten Folge/Ordnung). Bei der Berechnung des Ordinalwerts (lat. *ordo* = Reihenfolge, Reihe, Ordnung) wird die „fortlaufenden Nummerierung“ (**n**) der 22 hebräischen Hieroglyphen (ohne Endzeichen) herangezogen.

GEMATRIA RAGIL																						
n	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
ABC	ת	ש	ר	ק	צ	פ	ע	ס	נ	מ	ל	כ	י	ט	ח	ז	ו	ה	ד	ג	ב	א
Gematria	400	300	200	100	90	80	70	60	50	40	30	20	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1

Auf diese Weise ergibt sich bei dem Beispiel אלף folgende Ordinalberechnung:

א ist der erste Buchstabe	= 1
ל ist der zwölfte Buchstabe	= 12
פ ist der siebzehnte Buchstabe	= 17
Ordinalwert	**= 30**

אלף 1-30-80 (800)

Nomen
Alef, Aleph, Gau, Horde, Rind, Rinder, Sippe, Stamm, Tausend

Verben
bändigen, lehren, lernen, sich tausendfaltig vermehren, tausend, zähmen

Zusätzliche Übersetzung
zähmen, lehren; sich tausendfaltig vermehren; Aleph - 1. Buchstabe des hebr. Alphabets; tausend; Name des ersten Zeichens

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung
tausend, (die/ eine) Tausend (von), (die/ eine) Tausendschaft/ Sippe/ Truppe, (der/ ein) Stamm/ Freundeskreis/ Häuptling/ Fürst, (das/ ein) Haustier/ Rind

Gematriewerte

Totalwert:	831
Äußerer Wert:	111
Athbaschwert:	426
Verborgener Wert:	159
Voller Wert:	270
Pyramidenwert:	143
37er-Totalwert:	1443
37er-Äußerer Wert:	1110
Ordinalwert:	30

Mit dem Gematrie-Explorer werden all die aufwendigen Berechnung dieser gematrischen Werte automatisch übernommen und ausgegeben.
Übrigens ein Klick auf den entsprechenden Zahlenwert im Ausgabefeld bringt zudem alle Wörter zur Anschauung, die denselben Zahlenwert aufweisen. D.h. klickt man im Ausgabefeld direkt - z.B. wie hier abgebildet - auf den Äußeren Wert **111**, so werden alle hebräischen Worte aus der Datenbank ausgegeben, die ebenso den Äußeren Wert 111 beinhalten.

אלף 1-30-80 (800)

Nomen
Alef, Aleph, Gau, Horde, Rind, Rinder, Sippe, Stamm, Tausend

Verben
bändigen, lehren, lernen, sich tausendfaltig vermehren, tausend, zähmen

Zusätzliche Übersetzung
zähmen, lehren; sich tausendfaltig vermehren; Aleph - 1. Buchstabe des hebr. Alphabets; tausend; Name des ersten Zeichens

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung
tausend, (die/ eine) Tausend (von), (die/ eine) Tausendschaft/ Sippe/ Truppe, (der/ ein) Stamm/ Freundeskreis/ Häuptling/ Fürst, (das/ ein) Haustier/ Rind

Gematriewerte

Totalwert:	831
Äußerer Wert:	111
Athbaschwert:	426
Verborgener Wert:	159
Voller Wert:	270
Pyramidenwert:	143
37er-Totalwert:	1443
37er-Äußerer Wert:	1110
Ordinalwert:	30

Die hebräischen Zeichen He (5), Waw (6) und Jod (10) können auch unterschiedlich geschrieben werden. So kann das He ה sowohl als 5-10, 5-5 sowie als 5-1 notiert sein, das Waw ו mit 6-10-6, mit 6-1-6 oder 6-6 sowie das Jod י mit 10-6-4 und 10-4. Entsprechend der jeweiligen Schreibweise verändern sich die verborgenen und vollen Werte der Wörter, in welchem diese Buchstaben vorkommen. Athbaschwert, Totalwert und Pyramidenwert sind hiervon nicht betroffen.

In dieser neuen Gematrie-Explorer-Version wird - wie in der folgenden Tabelle dargestellt – der Einfachheit halber und für einen besseren Überblick nur mehr eine gängige Schreibweise dieser drei hebräischen Zeichen berücksichtigt.

Zeichen	**Hg.**	**Schreibweise**	**Zahl**	**Voller Wert**	**Verborgener Wert**	**Athbasch-Wert**
Aleph	א	1-30-80	1	111	110	400
Beth	ב	2-10-400	2	412	410	300
Gimel	ג	3-40-30	3	73	70	200
Dalet	ד	4-30-400	4	434	430	100
He	ה	5-1	5	6	1	90
Waw	ו	6-10-6	6	22	16	80
Sajin	ז	7-10-50	7	67	60	70
Chet	ח	8-400	8	408	400	60
Thet	ט	9-400	9	409	400	50
Jod	י	10-6-4	10	20	10	40
Kaph	כ	20-80	20	100	80	30
Lamed	ל	30-40-4	30	74	44	20
Mem	מ	40-40	40	80	40	10
Nun	נ	50-6-50	50	106	56	9
Samech	ס	60-40-8	60	108	48	8
Ajin	ע	70-10-50	70	130	60	7
Peh	פ	80-5	80	85	5	6
Zade	צ	90-4-10	90	104	14	5
Koph	ק	100-6-80	100	186	86	4
Resch	ר	200-10-300	200	510	310	3
Schin	ש	300-10-50	300	360	60	2
Taw	ת	400-6	400	406	6	1

4. Die 37-er MATRIX

Es gibt viele verschiedene Methoden, um den Zahlenwert für einzelne hebräische Worte oder ganze Sätze zu berechnen. Was jetzt völlig neu dazu kommt, sind Gematriewerte unter Berücksichtigung der **37er-MATRIX**, welche eine noch tiefere Struktur der göttlichen arithmetischen „**WORT-*Schöpfungs*-MATRIX**“ offenbaren.

30-7 symbolisiert ursprachlich gelesen „**LICH (30)<±*T~Vielheit* (7)**“, das bedeutet eine „***unendliche Vielfalt an Möglichkeiten***“, die in **AINE²M *Gotteskind*** verborgen sind und darauf warten, mit ***kindlicher Neugier und Freude*** erforscht zu werden. 😉

Dabei geht es **nicht** um das ***Aufblähen von intellektuellem Wissen***, sondern um das „**E²R-*gründen***“ der „**göttlichen WEISHEIT**“, auf hebr. *chokmah* חכמה 8-20-40-5. Diese hebr. Radix hat den Totalwert **73** = „**EWIG-E² *Quelle* (70) *ist Geist* (3)**“, das ist **AIN *wahrnehmendes*** „**IN<*di-vision*>AL-Bewusst-SAIN**“, dem gespiegelt die **37**, d.h. ***seine eigene*** „**SELBST *ausgedachte*<*Lich~T~Selektion***“ = „**IN<*FOR~MaT~ion***“ „**IMaG<*I~NäR***“ „***GeGeN~Ü~BeR***“ zu stehen scheint.

חכמה 8-20-40-5

Nomen

Belesenheit, Einfallsreichtum, Einsicht, Erfahrung, Erfindungsgabe, Findigkeit, Gelehrsamkeit, Genialität, Geschick, Klugheit, Kunde, Lebensweisheit, Lehre, Scharfsinn, Scharfsinnigkeit, Schlauheit, Sofia, Urteilsfähigkeit, Verstand, Weisheit, Wissenschaft

Wort-Radix mit Präfix/Suffix-Lesung

(die/ eine) Weisheit/ Weltweisheit/ Klugheit/ Urteilskraft/ Fertigkeit/ Geschicklichkeit/ Fähigkeit, (das/ ein) Wissen, (der/ ein) Verstand, weise, klug, geschickt, verständig, sachverständig, kundig, (die/ eine) weise/ kluge. (sie) war/ ist/ wurde/ handelte weise, (sie) lernte/ erforschte

Tipp

Das WORT "WEISHEIT" = חכמה hat den Wert 73 (= geistreicher "Quell-Geist")! (-> "HI<M>M-EL"?)
Der "lebendige Teil des Lebens" I<ST 73(= logISCH-denkender "Quell-Geist" = "Quäl-Geist")! (-> "Hölle"?)

אברם I<ST 99 JA<HRe AL<T, AL<S ER DeN Namen אברהם bekommt: 99 ist die "73. zusammengesetzte Zahl" (73x37 = 2701)!
Die rote 73 I<ST "die geistige ENT<sprechung ZUR blauen 73"...
und diese rote 73 ist der Wert des Wortes חכמה = "WEISHEIT"!

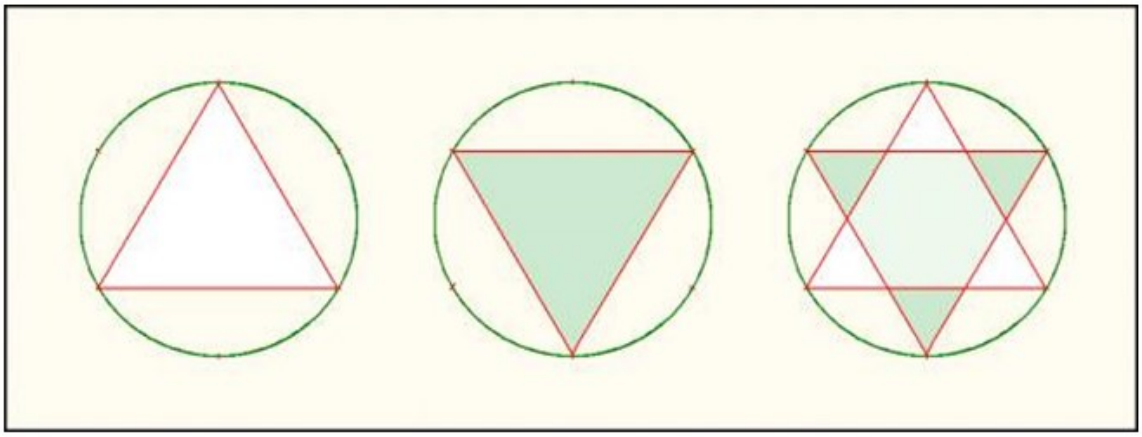
Gematriewerte

Totalwert:	73
Äußerer Wert:	73
Athbaschwert:	190
Verborgener Wert:	521
Voller Wert:	594
Pyramidenwert:	177
37er-Totalwert:	1369
37er-Äußerer Wert:	1369
Ordinalwert:	37

In der Schrift „Die HOLO-ARI-THME-TIK des JHWH“ wird die ***geistreiche*** „**ENT<*F~alt~UN*>G**“ ***der eigenen*** „**WIRK-LJCH-TE²N MAGIE**“ auf eine göttlich präzise Weise veranschaulicht. Der erste Satz der Schöpfung (Gen. 1:1) hat den gematrischen Wert **2701**, das ist **37x73**. Die Summe von 1+2+3… bis einschließlich 73 ergibt ebenso **2701** (⇨ **27 heilige Lautwesen IN AIN-E²M**).

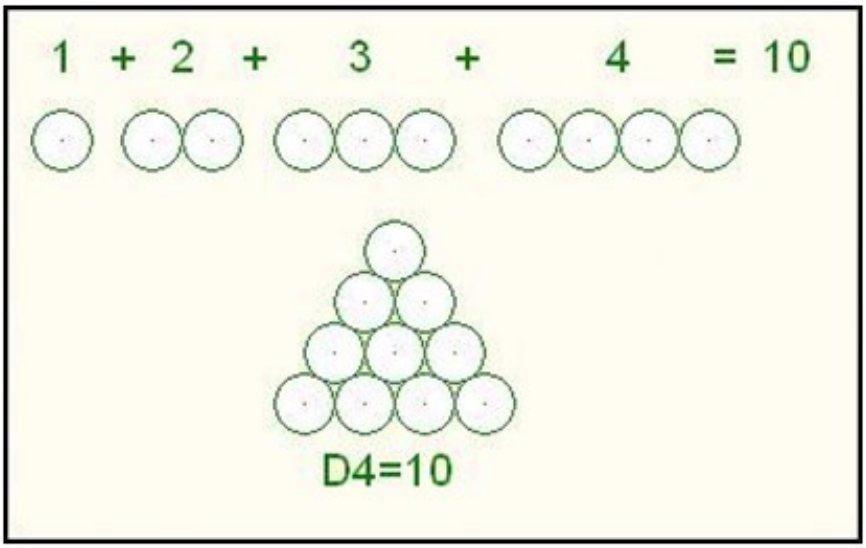
Gematria Ragil Gen. 1:1						
die Erde	und*	der Himmel	*	GOTT	erstellt	IM HAUPT
הארץ	ואת	השמים	את	אלהים	ברא	בראשית
90-200-1-5	400-1-6	40-10-40-300-5	400-1	40-10-5-30-1	1-200-2	400-10-300-1-200-2
296	407	395	401	86	203	913
2701 = 37 x 73						

Um die 37er-MATRIX besser nachvollziehen zu können, hier einige Auszüge aus der HOLO-Arithmetik (ab Seite 88) im Bezug auf den Aufbau des „**DaViD-Sterns**“:

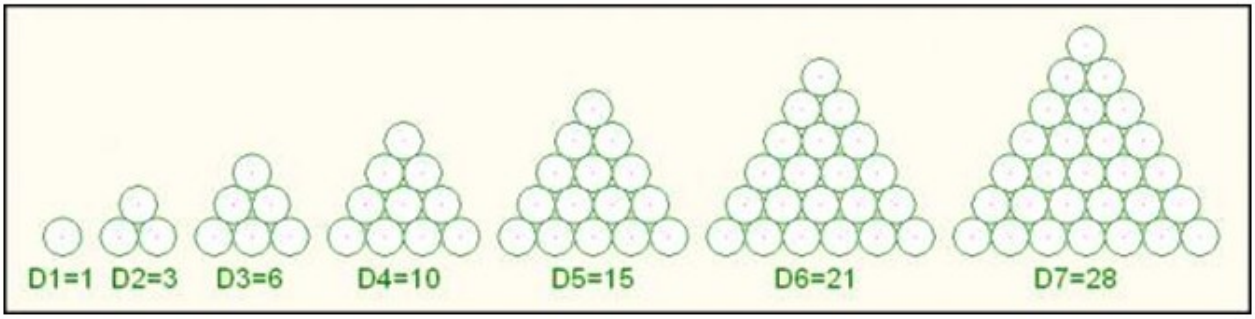


Diese zwei „**D-REI-ECKE**“ „**B⮌*ILD<eN***“ das „**Zentrale SYMBOL**“ und die „**I-M*a*G*i*N⮌*Ä-re***“ „**G⮌*Rund-L-age***“ von „**AL⮌*le-M SEI-Enden***“!

Dreiecke können mit ***Zahlen*** ausgedrückt werden. So ergibt zum Beispiel ein ***Dreieck*** von ***vier*** „**REI⮌*He-N***“ die Zahl ***Zehn***: **1 +2 +3 +4 = 10** (= „***Gotteskind***“)
Dieses ***Dreieck*** kann mit einem „**B-ILD**“ (= „**IM *Kind***“) ausgedrückt werden:



D1 ist das „**P<*OT*>ENT-I-AL**“ **AL⮌*le-R Dreiecke***.
D2 „**B-ILD⮌*ET***“ eine „**TR-IN-I-T<*Ä*>T**“!
D3 ist das „**P-ER<*F-EK-TE*>DREI-ECK**“ der „**D-DREI**“ (= **D3**),
es hat **3** ***Winkel***, **3** ***Seiten*** und **3** ***Einheiten*** **AUP⮌*jeder Seite*!**
D4 besteht aus **10** ***Einheiten*** und hat „**IM⮌ZE(*H*)N<*TR-UM***“ (**ZEN** = צאן = „**Kleinvieh, H-*Erde*,**“☺) ***einen*** „**K-REI⮌*S***“!



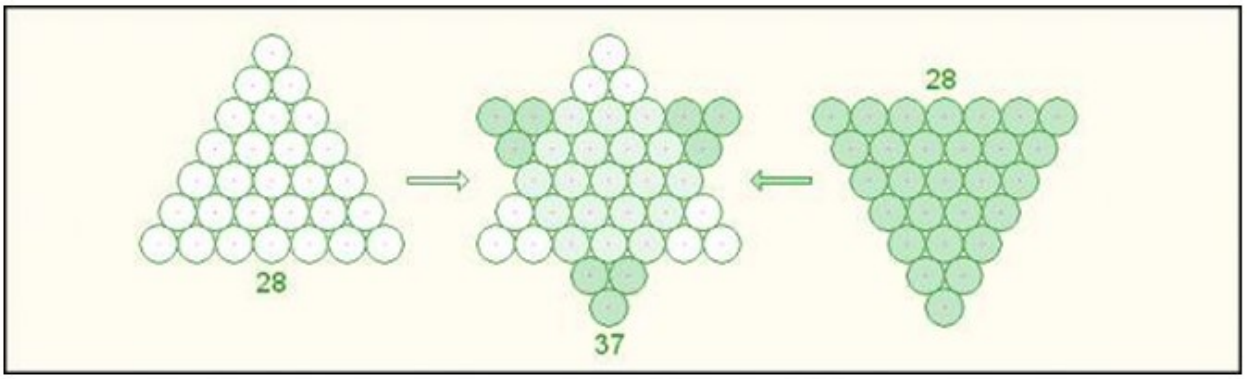
D5 besteht aus **15** (= יה) ***Einheiten***, es hat im Zentrum ***eine*** **Trinität**.
D6 besteht aus **21**... **כ**"**א** steht für **כל אחד**, d.h. „***jeder* EIN↺*ZeL-NE***".
D7 besteht **28** ***Einheiten*** = „**2x14**", d.h. „***zwei* ר**"...
eine „**bewusste**"(***rechte***) und eine „***unbewusste***"(***linke***)...
ein „**bewusstes**"(**UN-TEN**) und eine „***unbewusstes***"(***O-BeN***)!

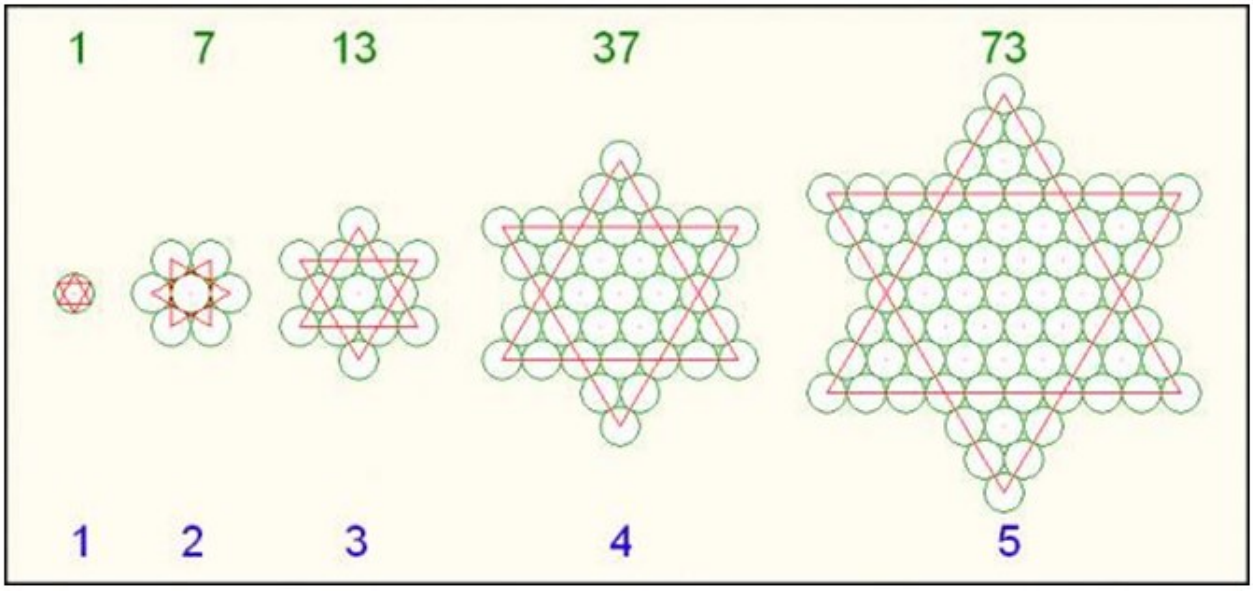
Das „**DREI-ECK**" **D7** besteht aus:
„**7 *horizontalen* SCH-ICH↺*TeN***" mit „**28 *i*M*a*G*i*N*ären* EIN<*H*>EI↺*TeN***"!

IN der „**BI-B=EL**" zeigt sich diese „***T*>A<*T-Sache***" darin, dass der erste ***Vers*** **GeN.1:1** (**1:1** = „**EIN↺*S***"☺) aus „**7 *Wörtern***" und „**28 *Zeichen***" besteht!

Dieses „**DREI-ECK**" **D7** **ER-GI↺*BT*** „**IM *Geist*-REI-CH↺*gespiegelten***"
Zustand einen „**Davidstern** ✡", der aus „**28+9**", d.h. aus „**37 *Einheiten***" besteht!

Das sieht dann wie folgt aus:

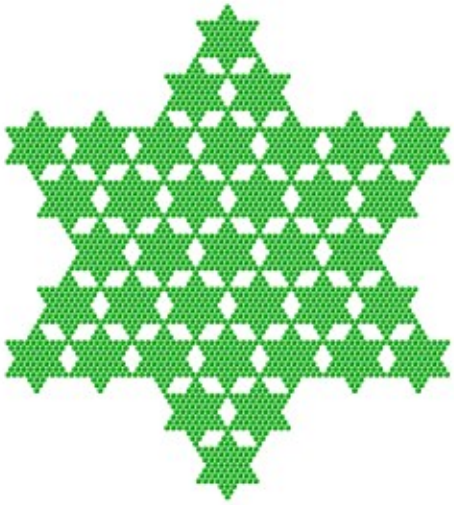




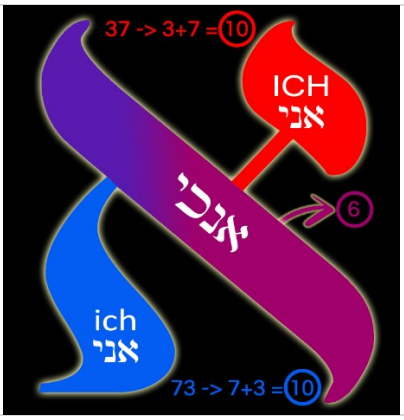
1. Unser „*geistiges<DA-sein*“ beginnt mit der „**EIN⮌*S***“,
   in der sich ***ein kleines*** „*Hexagramm*“ befindet!

2. Dieses „*Hexagramm*“ *öffnet* sich zu „**EIN⮌*S+6***“ = **7** ***Schöpfungen***, ***dies passiert*** „**IM 7. TAG⮌*der Schöpfung***“!
3. **JETZT⮌*exisTIER<T*** ein „***göttlicher Geist/Geist***“ (= **13**), und der ***öffnet***...
4. mit seinem „***limiTIER<TeN Geist***“ (= „**Wissen/Glauben**“) seine ***persönliche selbstgespiegelte*** „**L-ICH<*T-Vielheit***“ (= **37**)!
5. Die **73 I⮌*ST* EIN⮌*wahrnehmendes*** „**IN<*divi*>*Du*-AL-*Bewusstsein***“!

Der ***Zahlenwert* 2701**, die **37x73** von **GeN.1:1**, „**B-ILD⮌*ET***“ ***DeN***
„**STeR⮌*N* AL⮌*le-R STeR<NE***“☺...



„**IM *Mit*-EL-PUNKT**“ steht die **37** = der „**geistige LICHT (30) KONSTRUKTEUR (7)**“
von „**AL<±*Le~M*>IM-MEER HIER& JETZT⮌*Wahrnehm~BaR~eN***“ ...
und das ist „**JCHUP<ICH-J<*HWH***“! 😉



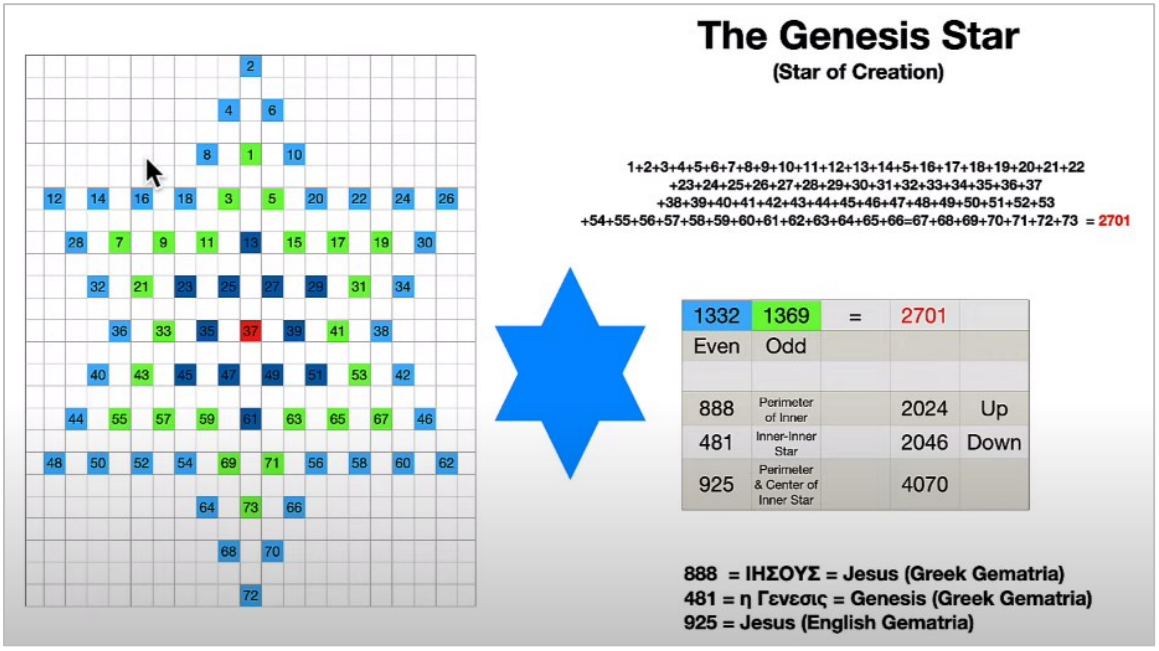
37 ⇨ 3 + 7 = 10
73 ⇨ 7 + 3 = 10
Die Verbindung ist die 6 …
10 + 6 + 10 = 26 ⇨ „J<HWH“ = ADaM =
Denker & Ausgedachtes = träumender Geist 😉

37 ist daher auch nicht „zufällig“ der Totalwert gemäß der **37er-MATRIX** des Zeichens א (= Aleph) …

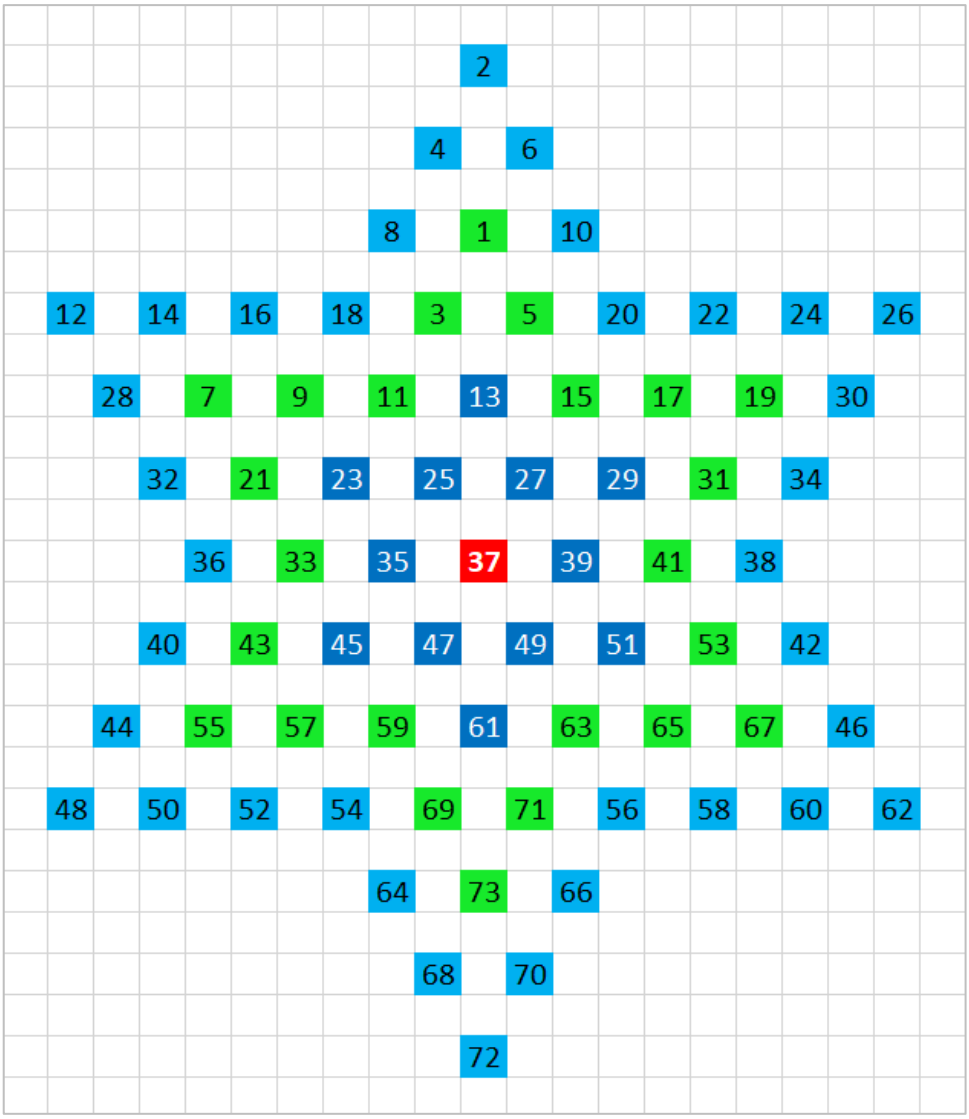
Und dazu jetzt eine Überleitung zur „**37er-MATRIX**“:
https://www.youtube.com/watch?v=ANN1whZX8vs&t=2052s

Das Video ist in englischer Sprache. Bei Bedarf kann man im Videoplayer das kleine „Rad“ anklicken, es öffnet sich ein Fenster, wo man die „Untertitel“ in Deutsch anzeigen lassen kann.

In diesem Video ist folgender Ausschnitt ersichtlich:



Der „**STaR<*of Creation***“ in vergrößerter Darstellung:



Bei den **hellblau** hinterlegten Zahlen handelt es sich um „**gerade Zahlen**“. Die **grün und dunkelblau** hinterlegten Werte **inklusive der Zahl 37** in der Mitte sind **ungerade Zahlen**. Die Summe der geraden Zahlen ergibt 1332 und die der ungeraden Zahlen 1369. Addiert man 1332 mit 1369 so ergibt das **2701**.

Bildet man nun die Summe der grün hinterlegten Zahlen, so erhält man **888**, das ist ident mit dem griechisch-gematrischen Wert von ΙΗΣΟΥΣ = **JE²SUS**.
Die dunkelblau hinterlegten Zahlen, die mit der 37 in der Mitte den innersten Stern darstellen, ergeben die Summe **481**, das ist der griechisch-gematrische Wert von η γενεσις = die Genesis.

Nimmt man die Summe der grün hinterlegten Zahlen (888) und addiert diese mit dem Mit-EL-Punkt, sprich der 37, dann ergibt das **925** und das ist der englisch-gematrische Wortwert von **JE²SUS**.

Und jetzt kommen wir zum **37er-MATRIX-Code**:
Besieht man den ersten hebräischen Buchstaben **א** mit der Zahl 37 und jedes weitere hebräische Zeichen als Additionsfolge der Zahl 37, so lässt sich das nachfolgende 37er-System erstellen:

37er-MATRIX Äußerer Wert		37er-MATRIX Totalwert	
א	37	א	37
ב	74	ב	74
ג	111	ג	111
ד	148	ד	148
ה	185	ה	185
ו	222	ו	222
ז	259	ז	259
ח	296	ח	296
ט	333	ט	333
י	370	י	370
כ	407	כ	407
ל	444	ל	444
מ	481	מ	481
נ	518	נ	518
ס	555	ס	555
ע	592	ע	592
פ	629	פ	629
צ	666	צ	666
ק	703	ק	703
ר	740	ר	740
ש	777	ש	777
ת	814	ת	814
ך	407	ך	851
ם	481	ם	888
ן	518	ן	925
ף	629	ף	962
ץ	666	ץ	999

37 + 37 = 74 + 37 = 111 + 37 = 148 + 37 = 185 + 37 = 222 + 37 = 259 … usw.

Beim **Äußeren Wert** des 37er-Systems erfolgt die Vervielfältigung der 37 nur bis zum hebr. Zeichen Taw (ת), hingegen werden beim **Totalwert** die fünf Endzeichen in der fortlaufenden 37er-Additionsreihe mitberücksichtigt.

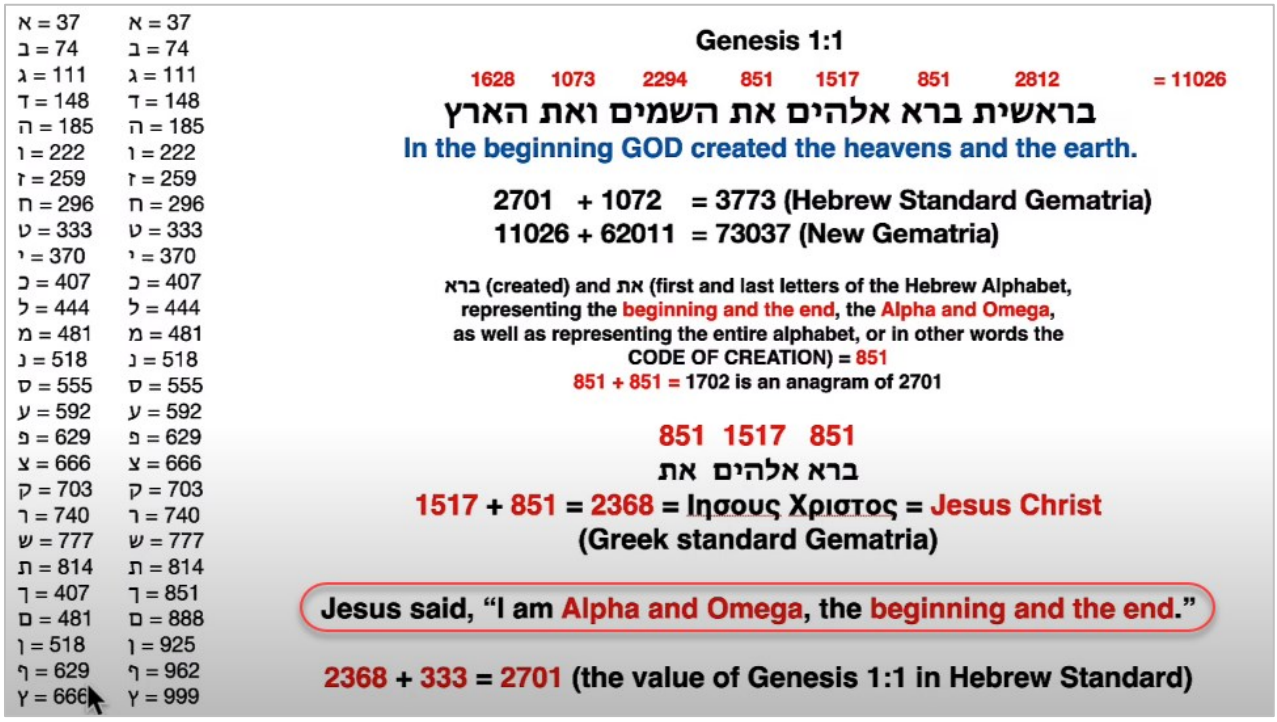
Berechnet man nun jedes Wort von Gen. 1:1 nach diesem 37er-System, indem man nur die Äußeren Werte (also ohne den Endzeichen) berücksichtigt, dann sieht das wie folgt aus:

37er-Gematria Gen. 1:1						
die Erde	und*	der Himmel	*	GOTT	erstellt	IM HAUPT
הארץ	ואת	השמים	את	אלהים	ברא	בראשית
1628	1073	2294	851	1517	851	2812
11026						

11 ist die „**GÖTTLICHE DIVINITÄT**“ (**1²**) und **26** ist „***J<HWH***“! 😉

AT את in der Mitte von Gen. 1:1 stellt den ersten und den letzten Buchstaben des hebr. Alphabets dar und repräsentiert das **ALPHA** und das **OMEGA**, **ANFANG** ***und ENDE*** von „***AL<±le~M***“. AT את hat den gematrischen 37er-Wert 851. **851 + 851** (für **ANFANG***<und ENDE* ⇨ **DENKER** ***& Ausgedachtes***) ergibt **1702** und das ist ein numerisches Anagramm von **2701**.

Gemäß der hebräischen Standard-Gematrie ist der Wortwert von Gen. 1:1 bekanntlich 2701 und gespiegelt 1072. Zusammen addiert ergibt das **3773**.
Mit dem 37er-Matrix-System erhält man von Gen. 1:1 den gematrischen Wert **11026**. Addiert man die gespiegelte Zahl 62011 hinzu, so ergibt das **73037** ⇨ „**73>0<37**“ 😉



א = 37	א = 37
ב = 74	ב = 74
ג = 111	ג = 111
ד = 148	ד = 148
ה = 185	ה = 185
ו = 222	ו = 222
ז = 259	ז = 259
ח = 296	ח = 296
ט = 333	ט = 333
י = 370	י = 370
כ = 407	כ = 407
ל = 444	ל = 444
מ = 481	מ = 481
נ = 518	נ = 518
ס = 555	ס = 555
ע = 592	ע = 592
פ = 629	פ = 629
צ = 666	צ = 666
ק = 703	ק = 703
ר = 740	ר = 740
ש = 777	ש = 777
ת = 814	ת = 814
ך = 407	ך = 851
ם = 481	ם = 888
ן = 518	ן = 925
ף = 629	ף = 962
ץ = 666	ץ = 999

Genesis 1:1

1628 1073 2294 851 1517 851 2812 = 11026

בראשית ברא אלהים את השמים ואת הארץ

In the beginning GOD created the heavens and the earth.

11026 + 62011 = 73037
2701 + 1072 = 3773

ישו = Jesus = 1,369 1 + 369 = 370
ישוע = Yeshua/Joshua = 1,961 1 + 961 = 962
3,330 1,332
3 + 330 = 333 1 + 332 = 333

Το Ονομα Κυριου Ιησου Χριστου = 370 = The name of the lord Jesus Christ

הנוצרי = Christ = 2701 ישו = Jesus = 1,369 2701 + 1369 = 4070

יהוה = YHWH = 962

2701 + 962 = 3663 (3773 - 3663 = 110 = Jesus Christ (Hebrew Ordinal)

Note: 1,369 = 37 x 37

der Heilige Geist
und die Sonne ist jeder von uns. Wir sind

In diesem Video sowie hier https://www.youtube.com/watch?v=nl1UyZq3pyM werden übrigens noch weitere interessante Perspektiven angesprochen! Zudem kann man auch unter dem Link https://www.37x73.com/ Interessantes zu dieser „*THE-MaT>TIK*“ erforschen!

Umso größer die „***geistige Flexibilität***“ ist, ein **WORT** von seiner innenwohnenden Mannigfaltigkeit aus ***umfassend wertfrei*** zu betrachten, umso größer „**ENT⮌*wickel~T*“ sICH die geistige Fähigkeit** hin zu „**AIN-E²M vollkommeneren E²R-kenntnis-ZU-Stand**“. Dabei sollte man die „**geistige FLE-IX-I-BI<LI~TÄT**“ **nicht** mit der „**logisch begrenzten Flexibilität**“ gleichsetzen!

Nur „AL<±L~umfassende>LIEBE“ verbindet die „NIeDeR~EN Stufen“ mit den höheren und „E²R-HEB-T“ „AL<±le~S“ DA-HIN, wo „AL-E²S IM-MEER AINS IST“!

„**AL-S E²R-WACH<*TeR*>Geist**“ ***weiß* MANN**:

Die „**(*Schöpfungs-*)MATRIX GOTTES**“ ist ein „***göttliches* Computer-Programm**“ und **dieses Programm** besteht aus „***DeN***“ „***schöpferischen* WORTEN**“ **von JCHUP's** „**göttlicher VATER-Sprache**“! 😊

„**IM Anfang ist MEJN Heiliges WORT**“ …
und ***Deine*** „***persönliche Interpretation und Aus~legung***“
„**TRI<±*TT***“ „**IM IN<*divi*>*Du*-AL-Bewusst-SAIN**“ ***Deines*** „***auschlag-GeB~Enden***“
Geistes „**AL<*S NUR* *einseitig* *wahr~genommene Gedanken~Welle in Erscheinung***“!

„**AIN *erwachter* Geist**“ ***kann mit verstandener*** „**VATER-Sprache**“
IN *seinem* „**IN<*di~vision*>AL-Bewusst-SAIN**“ **…**
„**AIN UNI↺*vers~UM mit* *unendlich vielen* *Face~ET~eN und Perspektiven***“, d.h.
„**AIN UNI↺*vers~UM voller fantastischer W~unde~ER***“ „**HERR<*VOR~rufen***“! 😉

AIN-E²M *Gotteskind* „**WIR<*D***“ ***diese*** „***göttliche* Gabe**“ ***aber*** „**E²R<*ST***“ ***mit dem*** „**VER<*ST*>EHE-N**“ ***seiner*** „**VATER-Sprache**“ ***vollkommen*** „**MöG-L-ICH**“
„**GE²-MACHT**“!

JCHUP LIEBE DICH

VOCATIO EXTRAORDINARIA LOGOS ENSARKOS SPERMATIKOS MANDATUM DIVINUM
אהיה אשר אהיה יחודו פתשר אני אל ו שדי
SI TOTUS ILLABATUR ORBIS – IMPAVIDUM FERIENT RUIN/E – VOLENTI NON FIT INIURIA!

Nr.	Hebr.	Name	Laut	Schreib-weise	Zahlen-wert	Katan-wert	Ragil-wert	Ragil + Sophit	Voller Wert	Verborgener Wert	Athbasch-wert	Ordinal-wert	37er-Äußerer Wert	37er Totalwert
1	א	Aleph	A,E,I,O	1-30-80	1	1	1	1	111	110	400	1	37	37
2	ב	Beth	B,W,V	2-10-400	2	2	2	2	412	410	300	2	74	74
3	ג	Gimel	G,C	3-40-30	3	3	3	3	73	70	200	3	111	111
4	ד	Dalet	D	4-30-400	4	4	4	4	434	430	100	4	148	148
5	ה	He	H (hA,hE,hO)	5-1	5	5	5	5	6	1	90	5	185	185
6	ו	Waw	W,V,U,O	6-10-6	6	6	6	6	22	16	80	6	222	222
7	ז	Sajin	S, Z	70-10-5	7	7	7	7	67	60	70	7	259	259
8	ח	Chet	CH, K, X	8-400	8	8	8	8	408	400	60	8	296	296
9	ט	Thet	T (th)	9-400	9	9	9	9	409	400	50	9	333	333
10	י	Jod	I,J,Y	10-6-4	10	1	10	10	20	10	40	10	370	370
11	כ	Kaph	K (ck,ch)	20-80	20	2	20	20	100	80	30	11	407	407
12	ל	Lamed	L	30-40-4	30	3	30	30	74	44	20	12	444	444
13	מ	Mem	M	40-40	40	4	40	40	80	40	10	13	481	481
14	נ	Nun	N	50-6-50	50	5	50	50	106	56	9	14	518	518
15	ס	Samech	S	60-40-8	60	6	60	60	108	48	8	15	555	555
16	ע	Ajin	A,E,I,O (Y,G)	70-10-50	70	7	70	70	130	60	7	16	592	592
17	פ	Peh	P,F (ph)	80-5	80	8	80	80	85	5	6	17	629	629
18	צ	Zade	Z (ts)	90-4-10	90	9	90	90	104	14	5	18	666	666
19	ק	Koph	Q,K (ck)	100-6-80	100	1	100	100	186	86	4	19	703	703
20	ר	Resch	R	200-10-300	200	2	200	200	510	310	3	20	740	740
21	ש	Schin	SCH,S,SS (sz)	300-10-50	300	3	300	300	360	60	2	21	777	777
22	ת	Taw	T, S (= Saw), X	400-6	400	4	400	400	406	6	1	22	814	814
23	ך	End-Kaph	K	20-80	500	5	20	500	100	80	30	11	407	851
24	ם	End-Mem	M	40-40	600	6	40	600	80	40	10	13	481	888
25	ן	End-Nun	N	50-6-50	700	7	50	700	106	56	9	14	518	925
26	ף	End-Pe	P	80-5	800	8	80	800	85	5	6	17	629	962
27	ץ	End-Zade	Z	90-4-10	900	9	90	900	104	14	5	18	666	999

Bei Gematria **KATAN** (hebr. קטן = *kleiner werden*) werden die Nullstellen nicht berücksichtigt. Die 27 hebräischen Lautwesen bestehen aus 3x9 Zeichen. Erst durch das Hinzufügen der Nullstellen wird ein Unterschied zwischen den „**1**er, **10**ern und **100**ern“ erzeugt, diese Zählung nennt man Gematria **RAGIL** (רגיל = *gewohnt, üblich*). Gematria RAGIL (GIL גיל = *Freude, sich freuen*) ist übrigens die am häufigsten verwendete Gematrie!